



Grünberg, . 7.7.2014

Auch im Sommer 2014 ist die Theatergruppe des Instituts für Germanistik der Justus-Liebig-Universität Gießen zu Gast in Grünberg:

Plautus' „Rudens“ – ein ganz besonderer Schiffbruch ist der Titel der neuesten Inszenierung. Die Premiere findet am Sonntag, 13. Juli 2014 um 16.00 Uhr im Schloss-Innenhof, dem ehemaligen Antoniterkloster statt.

Vierzehn unerschrockene und seefeste Studierende der Deutschen Literatur sowie **eine Germanistikprofessorin und ein Kollege** der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) präsentieren im Schlosshof in Grünberg und in weiteren Aufführungen in der Region einen Schiffbruch mit Folgen. Das Wasserbassin im Innenhof wird sich für die Besucherinnen und Besucher ins Mittelmeer verwandeln und die Stadt Grünberg in die griechische Stadt Cyrene. Der Fortgang der Handlung unterliegt der Willkür der Götter, des zornigen Neptun und der gnädigen Venus. Auf dem Programm steht die Komödie „Rudens“ von Plautus. Erzählt wird von einem Vater, dessen Tochter vor langer Zeit geraubt wurde und die durch Zufall ihren Weg zurück findet. Die Aufführung im Schlosshof in Grünberg findet statt am 13. Juli 2014 um 16.00 Uhr; weitere Aufführungen im Schloss Rauschholzhausen und am Lahnufer in Giessen vorgesehen. Der Eintritt ist an allen Veranstaltungstagen frei.

Was für eine schicksalhafte Begegnung führt die einst gewaltsam getrennte Familie wieder zusammen – wer ist Helfer und wer Feind? Welche Rolle spielt der Schiffbruch? Antworten auf diese Fragen liefert die Komödie „Rudens“ des römischen Komödiendichters Titus Maccius Plautus – ein Klassiker auf deutschen und europäischen Bühnen, den unter anderem William Shakespeare in *The Tempest* bearbeitet hat. Mit viel Witz, Charme und Ironie erzählt das antike Stück von immer noch aktuellen gesellschaftlichen Problemen wie Kindesentführung, Menschenhandel und Zwangsprostitution, von Ausbeutung und Betrug, von politischem Exil und Wetterkatastrophen, dazu von einem abenteuerlichen Schiffsbruch und einem etwas anderen Fang im Fischernetz, der einen großen Teil zum Ausgang der Komödie beiträgt.

Eine Gruppe von Studierenden unter der Federführung der Germanistin Prof. Dr. Cora Dietl erstellt alles, was mit dem Stück zusammenhängt, in eigener Arbeit – von der Auswahl der Übersetzung, der Textbearbeitung über die szenische Interpretation, das Bühnenbild, den Kostümpla und die Gestaltung, bis hin zur Werbung. Die Studierenden sind Produzenten, Schauspieler und Co-Regisseure in einer Person. Für die Proben werden die wöchentlichen Seminarsitzungen genutzt. Initiatoren der diesjährigen Produktion der Theatergruppe um Prof. Dietl waren das Literarische Zentrum Gießen und die Gießen Marketing GmbH sowie das Kulturamt der Stadt Gießen. Das Stadttheater Gießen stellt dankenswerterweise die Kostüme zur Verfügung.

Die Aufführung in Grünberg findet mit Unterstützung aus dem Museum im Spital Grünberg und dem Freundeskreis Museum Grünberg statt. Die Theatergruppe und ihre Aufführungen in Rauschholzhausen und Gießen werden freundlich unterstützt vom Stadttheater Gießen, dem Literarischen Zentrum Gießen, der Gießen Marketing GmbH, dem Kulturamt der Stadt Gießen und dem Restaurant Lahnterrasse, dem Faber Management des Schlosses Rauschholzhausen und der JLU Gießen.

Vertreter der Presse sind zur Generalprobe am Samstag, 12. Juli um 18.00 Uhr im Phil I (Otto-Behaghel-Straße 10), Raum B9 der Justus-Liebig-Universität Gießen herzlich eingeladen.

**Termine****Generalprobe**

Samstag, 12. Juli 2014, um 18.00 Uhr im Philosophikum I (Otto-Behaghel-Straße 10), Raum B9

**Aufführungen**

Sonntag, 13. Juli 2014, um 16.00 Uhr im Schloss (ehemaliges Antoniterkloster) in Grünberg

Montag, 14. Juli 2014, um 20.00 Uhr am Schloss in Rauschholzhausen

Dienstag, 15. Juli 2014, um 19.30 Uhr am Lahnufer/ Restaurant „Lahnterrasse“ in Gießen

**Weitere Informationen**

<http://www.staff.uni-giessen.de/~g91159/theaterprojekte.htm>